



Perfekte Vortragsbedingungen für Philipp Kamps und Frank Steuber von akyol kamps Architekten in ihrem Projekt OTTO GOeast Gebäude 4 – eines der vielen Beispiel für gelungene Umbauten am Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst. © akyol kamps architekten gmbh

Einfach (um)bauen

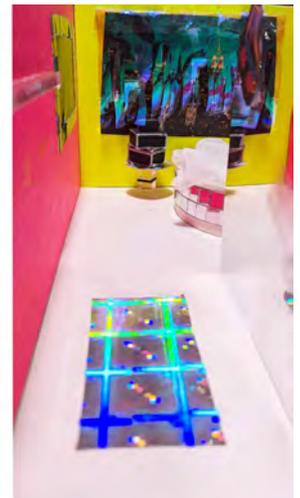
Das war der Tag der Architektur und Ingenieur- baukunst 2024 in Hamburg

Der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst in Hamburg am 29. und 30. Juni war in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg. Das Publikum hat das strahlende Sommerwetter am Samstag ebenso wie den grauen Himmel und das Regenwetter am Sonntag stoisch hingenommen und die Veranstaltun-

gen des Programms zahlreich besucht. Die einzelnen Termine (zu den Projekten gab es in der Regel je drei davon) waren mit durchschnittlich etwa 25 Teilnehmer*innen gut frequentiert, einzelne Termine sogar mit über 100 Teilnehmer*innen grandios besucht. Bei solchem Publikumsandrang war auf Seiten der durchführenden Büros Impro-



Schatten suchen – Schatten finden konnten die Teilnehmer*innen und die führenden Architekten (Christian Schönemann von kbnk Architekten und Philipp Ruschke und Christian Schierstedt von GHP Landschaftsarchitekten) im Projekt Ipanema dank der großen, dort gepflanzten Bäume. © Hamburgische Architektenkammer



Mal mit Ledermöbeln, mal im Stil der Seventies: Im Architekturbüro von Andreas Heller ist im Rahmen des PROJEKTORs ein glamouröses Hotel Kunterbunt entstanden, das seinem Namen alle Ehre macht! © Andreas Heller Architects & Designers



Zeitzeuge Heiner Limbrock von BHL Architekten v. Bassewitz, Hupertz, Limbrock (heute Limbrock Tubbesing Architekten) in intensivem Austausch mit den Teilnehmer*innen im Rahmen der Führung in der 2001 fertiggestellten Karl Schneider Passage in Eimsbüttel © Hamburgische Architektenkammer

visionstalent gefragt, um alle Teilnehmer*innen mitzunehmen und stimmlich zu erreichen – eine Herausforderung, die von den Planer*innen vor Ort spontan und unkompliziert gemeistert wurde.

Sehr gut wurde das neue Format PERSPEKTIVEN – Positionen junger Büros und Kollektive angenommen. Teilnehmer*innen und Planer*innen haben die Gelegenheit genutzt, sich intensiv zu den unseren Berufsstand beschäftigenden Zukunftsthemen

auszutauschen. Die veranstaltenden Büros hatten durchschnittlich knapp 40 Gäste im Haus. Die Chance, sich nicht nur über ein einzelnes Projekt, sondern mit Positionen, Haltungen, Visionen, Ideen präsentieren zu können, wurde von den beteiligten jungen Büros dankbar angenommen und sehr positiv bewertet. Das Format wird deshalb für die Zukunft fester Bestandteil des Programms. Für das kommende Jahr sind junge Büros eingeladen, sich ab sofort dafür zu bewerben.

Kinder lieben Baustellen, konstruieren gerne mit Sand, Klötzen, Bausteinen, zeichnen und entwerfen Räume, Häuser, Städte, analog und digital. Mit dem Format PROJEKTOR wurden bereits zum dritten Mal junge Leute genau bei diesen Leidenschaften von Architektur-, Stadtplanungs- und Ingenieurbüros in selbst konzipierten Workshops und Aktionen abgeholt. Es bleibt, das wollen wir an dieser Stelle nicht verschweigen, eine Herausforderung, die jungen Menschen mit einem solchen außerschulischen Format zu



Draußen das Vintage-Möbel vor der Tür, drinnen großes Interesse: Im Büro für Innenraumgestaltung atelier gagai präsentieren Henrike Weißer und Clara Zachariassen ihren Ansatz für Re-Use und Nachhaltigkeit in der Innenarchitektur.

© Hamburgische Architektenkammer



Nachhaltigkeit zieht Publikum: Großes Interesse gab es an den Führungen zum Holzhochhaus Roots von Störmer Murphy and Partners. © Störmer Murphy and Partners



Auf dem Balkon eines der drei Häuser des Projekts „Wohnen im Moortrift“ erläutert Architekt Klaus Lübbert sein Konzept von Gemeinschaftlichkeit für die Typologie Einfamilienhaus. © Hamburgische Architektenkammer

erreichen. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen hatten allerdings großen Spaß und begeisterten die Planer*innen mit ihrer Phantasie und ihrem Ideenreichtum – manch' ein Praktikumsplatz wurde an diesem Wochenende klar gemacht. Besonders groß war die Resonanz auf die Maßstab-sprünge im Gröninger Hof. Duplex Architekten hatten die Grundlage aller Planungen – maßstäbliches Zeichnen und Bauen von Modellen – anschaulich und spielerisch vermittelt. Ebenso nachgefragt war der Work-

shop „Hotel Kunterbunt“. Im Büro Andreas Heller Architects & Designers ging es dabei darum, Individualität in einem abgesteckten Rahmen umzusetzen. Dies wurde von den jungen Teilnehmer*innen euphorisch in sehr bunten Entwürfen zelebriert.

Insgesamt 66 Veranstaltungen (zwei Veranstaltungen mussten durch die Büros abgesagt werden) in knapp 150 Einzelterminen in 31 Hamburger Stadtteilen hat das Programm in diesem Jahr geboten. Der Tag

der Architektur und Ingenieurbaukunst ist und bleibt damit die wichtigste, unmittelbarste und nachhaltigste Form der Kommunikation und Werbung für den Berufsstand. **Im kommenden Jahr findet der Tag der Architektur und Ingenieurbaukunst am Samstag, 28. Juni / Sonntag, 29. Juni 2025 statt.**

Wir danken allen beteiligten Büros für ihr Engagement und dem Publikum für das große Interesse!



Alle Fotos: © Kirsten Schreiber



Von links nach rechts: Karen Pein, Senatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Dr.-Ing. Stefan Weihrauch, Präsident der HIK-Bau und Karin Loosen, Präsidentin der HAK.

Rückblick: Sommerfest 2024

Auch in diesem Jahr riefen die die Hamburgische Architektenkammer (HAK) und Hamburgische Ingenieurkammer-Bau (HIK-Bau) wieder zum traditionellen gemeinsamen Sommerfest – und ca. 800 Mitglieder und Gäste kamen. Der Austragungsort musste kurzfristig gewechselt werden: Weil sich vor dem Design Zentrum in der HafenCity quasi über Nacht eine Baustelle aufatet, fand die Veranstaltung wie in früheren Jahren im und vor dem Phoenixhof in Bahrenfeld statt. Bei bestem Wetter und in guter Stimmung wurde geklönt, gegessen und getrunken. Die Eröffnungsreden hielten in diesem Jahr die Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Karen Pein, die Präsidentin der HAK, Karin Loosen, sowie der neue Präsident der HIK-Bau, Dr.-Ing. Stefan Weihrauch. Wir danken allen Gästen für den schönen Abend!





Save the Date: Stadtwerkstatt zum Masterplan Magistralen

Beim Internationalen Bauforum 2019 wurden erstmals Ideen gesammelt für eine Weiterentwicklung der Hamburger Magistralen. Am 15. Juli hat der Hamburger Senat den auf dieser Grundlage entwickelten gesamtstädtischen Masterplan beschlossen.

Dieser Masterplan widmet sich zwölf Magistralen, die wichtige Verbindungsfunktionen zwischen den Stadtzentren, den einzelnen Quartieren innerhalb der Stadt und dem Hamburger Umland übernehmen. Dazu zählen acht nördlich der Elbe verlaufende Magistralen (M1-M8), zwei Magistralen südlich der Elbe in Harburg (M9 und M10), der sogenannte Ring 2 (M11), der halbkreisförmig um die innere Stadt führt, und

die Verbindungsachse über die Elbinseln (M12):

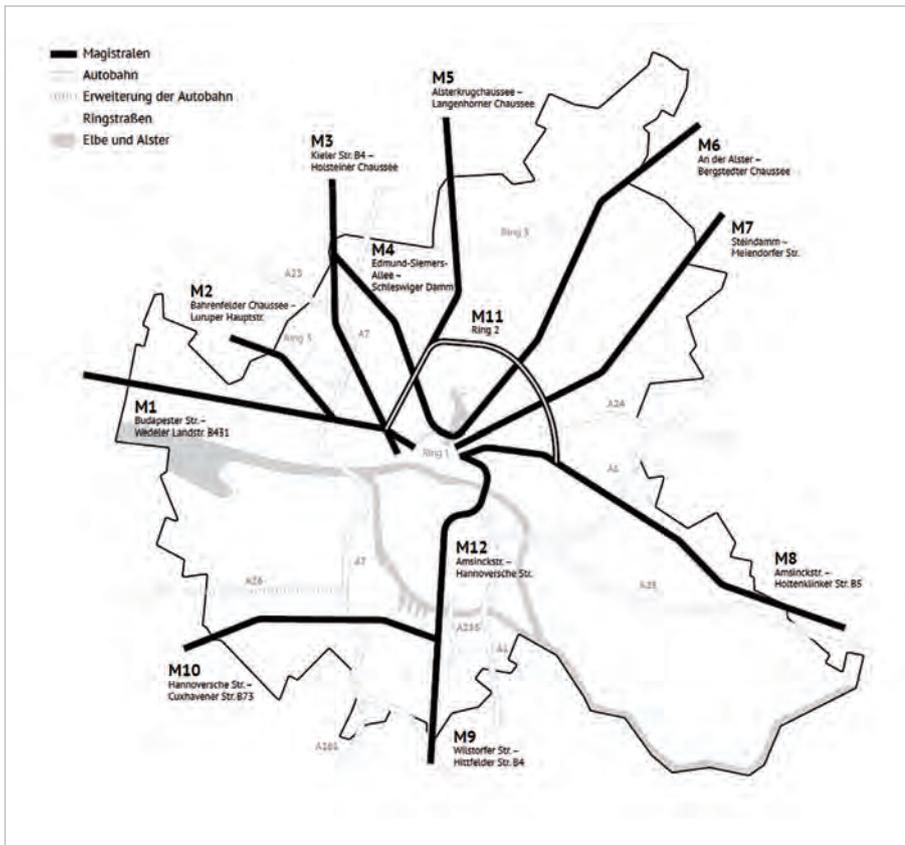
- M1: Budapester Straße/Wedeler Landstraße (B431)
- M2: Bahrenfelder Chaussee/Luruper Hauptstraße
- M3: Kieler Straße (B4)/Holsteiner Chaussee
- M4: Edmund-Siemers-Allee/Schleswiger Damm
- M5: Alsterkrugchaussee/Langenhörner Chaussee
- M6: An der Alster/Bergstedter Chaussee
- M7: Steindamm/Meiendorfer Straße
- M8: Amsinckstraße/Holtenklinker Straße (B5)
- M9: Wilstorfer Straße/Hittfelder Straße (B4)

M10: Hannoversche Straße/Cuxhavener Straße (B73)

M11: Ring 2

M12: Amsinckstraße/Hannoversche Straße

Für die zwölf unterschiedlichen Magistralen formuliert der Masterplan in sogenannten Magistralenprofilen Zukunftsvisionen, die in den kommenden Jahren weiter ausformuliert und in bezirkliche Konzepte und konkrete Projekte übersetzt werden sollen. Beispielsweise führt die Magistrale 1 vom urbanen Innenstadtbereich bis in die Elbvororte des Hamburger Westens und übernimmt dabei unter anderem wichtige verkehrliche Funktionen, wobei zukünftig der Bus- und Radverkehr eine stärkere Rolle spielen soll. Die verschiedenen Stadtteile und ihre Kerne rei-



Links: Magistrale 8: Spaldingstrasse, Rendering: © Bloomimages; rechts: die zwölf Magistralen des Hamburger Magistralensystems, Zeichnung: © ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS GmbH

hen sich an dieser Magistrale auf und bieten diverse Entwicklungspotenziale.

In einer Analyse des Städtebaus und der verkehrlichen Ausgangslage wurden im Masterplan neun sogenannte Raumtypen herausgearbeitet, die wiederkehrend an den Magistralen zu finden sind, zum Beispiel Stadtboulevard, urbane Gewerbebeile, Vorstadtstraße oder blau-grüne Schneise. All diese Stadträume erfordern unterschiedliche Ansätze für zukünftige Planungen, weswegen der Masterplan die Möglichkeiten für Veränderungen und gestalterische Zielbilder jeweils für jede Magistralen einzeln beschreibt.

Weiterhin zeigt der Masterplan in einem Gesamtplan und vier konkretisierenden Strategiekarten die Leitplanken für die zukünftige Entwicklung der Hamburger Magistralen auf. Insbesondere die Zentren und Bereiche der inneren Stadt sollen durch vielfältige Erdgeschosszonen, attraktive grüne Räume und mehr Platz für den Fuß- und Radverkehr gestärkt werden. In den durch das Schnell-

bahnnetz gut erschlossenen äußeren Lagen sollen die Magistralen durch zusätzliches Wohnen und Gewerbe sowie die Entwicklung gemischter Quartiere lebendiger werden, ohne ihren grünen Charakter zu verlieren.

Der Masterplan unterstützt auch die Ziele der Strategie Mobilitätswende. Dort, wo es möglich ist, sollen die Magistralen zugunsten des Bahn- und Busnetzes sowie des Rad- und Fußverkehrs umgestaltet werden. Dieser Umbau soll auch für eine klimagerechte Gestaltung der Magistralen genutzt werden, zum Beispiel durch zusätzliche schattenspendende Bäume und Grünräume, die Regenwasser speichern und versickern lassen.

Der nächste Schritt ist nun eine Stadtwerkstatt-Veranstaltung, die der Öffentlichkeit die Gelegenheit bieten soll, die Pläne für die 12 Hamburger Magistralen kennenzulernen und sich dazu mit Expertinnen und Experten auszutauschen.

Termin:

14.11.2024, 18.00 Uhr

Ort:

Georg-Elser-Halle
Feldstraße 66 (Feldstraßenbunker)
20359 Hamburg

Weitere Infos:

Weitere Informationen zum Masterplan Magistralen und den Masterplan als Download finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/themen/stadtentwicklung/magistralen/warum-ein-masterplan-magistralen--934756>

Weitere Informationen zur Stadtwerkstatt-Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/behoerde-fuer-stadtentwicklung-und-wohnen/themen/stadtentwicklung/stadtwerkstatt>

Webinar zu Gebäudesanierung und neuer Heizungsförderung im Rahmen des Gebäudeenergiegesetzes

In einer Kooperationsreihe der Bundesarchitektenkammer (BAK), Bundesingenieurkammer (BIngK) und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die Förderprogramme zum Gebäudeenergiegesetz laden die drei Institutionen zum Webinar „Gebäudesanierung und die neue Heizungsförderung zum Gebäudeenergiegesetz für Architekten und Ingenieure“

Inhalt:

Das Webinar exklusiv für Kammermitglieder der Ingenieur- und Architektenkam-

mern informiert über die Gebäudesanierung und die neue Heizungsförderung der KfW ab 2024. Mit dem Gesetz für Erneuerbares Heizen – dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) – leitet Deutschland den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen ein, um den Klimaschutz zu stärken und Verbraucher vor Preissprüngen bei fossilen Brennstoffen zu schützen. Der Einstieg in eine umfassende Modernisierung der Wärmeversorgung in Deutschland gewinnt an Fahrt: Effiziente, sparsame und klimafreundliche Heiztechnologien auf Basis Erneuerbarer Energien

stehen zunehmend im Fokus. Im Webinar erfahren Sie alles Wichtige zur Heizungsförderung der KfW ab 2024 und der Förderung von systemischen Sanierungsvorhaben. Die KfW-Expertinnen und -Experten stehen Ihnen im Chat für Fragen zur Verfügung.

Das Online-Seminar findet statt am 10. September 2024 von 16.00 bis 17.30 Uhr. Eine Anmeldung ist notwendig unter: www.kfw-event.de/standard/167146

WIA 25

2. Digitales WIA-Netzwerkforum

Am 12. September um 16.00 Uhr startet das 2. Digitale WIA-Netzwerkforum als Videokonferenz. Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Zum einen gibt es neueste Informationen rund um das Women in Architecture 2025 Festival. Hintergrund: WIA 2025 ist das erste bundesweite Festival zur Sichtbarmachung von Frauen in Architektur, Innenarchitektur, Stadt- und Freiraumplanung sowie Bau- und Ingenieurbauplanung und findet vom 19. bis zum 29. Juni 2025 statt. Weiter gibt es beim Netzwerktreffen die Möglichkeit, den WIA-Beirat als Stimme des Festivals kennenzulernen und erste Einblicke in die Projektideen von Mitstreiter*innen zu erhalten. Unter dem Motto „Austausch auf Augenhöhe“ gibt es zudem die Möglichkeit, sich regional zu vernetzen und Projektideen vorzustellen.

Termin:

12. September 2024, ab 16.00 Uhr

Programm:

16.00 Uhr
Begrüßung
16.05 Uhr
Neues vom WIA-Festivalteam
16.25 Uhr
Vorstellung WIA-Beirat
16.40 Uhr
Projektbeispiele
16.55 Uhr
Goes local Regionale Austauschgruppen
17.35 Uhr
WIA 2025 – Fazit & Ausblick

Registrierung/Anmeldung:

Mit Ihrer Registrierung über wia-festival.de/anmeldung/ erhalten Sie den Link zur Videokonferenz bis spätestens zwei Tage vor dem Termin.



Ballettzentrum Hamburg John Neumeier, Firtz Schumacher Bau in der Casper-Voght-Strasse, Foto: © Dransfeld CC BY 4.0 Staats- u. Uni. bibl. Carl von Ossietzky

TAG DES OFFENEN DENKMALS HAMBURG
6. BIS 8. SEPTEMBER 2024
Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte

Besichtigungen, Führungen, Kultur- und Familienprogramm:
www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

Logos for the European Union, Hamburgische Stiftungsförderung, Hamburg, and Stiftung Denkmalpflege Hamburg.

Tag des offenen Denkmals 2024

In diesem Jahr findet der Tag des offenen Denkmals, oder auch kurz: Denkmaltag, unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“, vom 6. bis 8. September in Hamburg statt.

Viele der dort gezeigten Gebäude sind sonst nicht öffentlich zugänglich und nur an diesem Wochenende für Interessierte geöffnet. Eine große Anzahl der präsentierten Denkmäler wurde mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder erhalten. Ob bei Führungen und Rundgängen oder auf eigene Faust, allein oder mit Familie und Bekannten, zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Die Möglichkeiten, am Tag des offenen Denkmals – der in Hamburg ein ganzes Denkmaltag-Wochenende ist – die Hamburger Denkmallandschaft zu erkunden, sind vielfältig: Vor Ort wird es Besichtigungen, Führungen und Rundgänge sowie Familien- und spezielle Bau-Kultur-Angebote geben. Über 160 Denkmäler, viele davon zum ersten Mal dabei, geben in diesem Jahr Einblicke hinter Türen, die sonst verschlossen sind.

Das Programm sowie Anmelde-möglichkeiten finden Sie hier:
<https://denkmalstiftung.de/projekte/denkmaltag>

Veranstaltungen der HSBK: Rückblick und Vorausschau



Rathausmarkt © hameshethmueller/oshuadeilissen/larsolabstar



Building Green © Tina Unruh



Konvent © HSBK

Einladung

HSBK auf dem Rathausmarkt

Die Hamburger Stiftung Baukultur (HSBK) bittet, Platz zu nehmen und über den notwendigen Stadtumbau und das Thema #Baustelle zu diskutieren. Den Rahmen bietet Hamburgs längste Tafel für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt, die zum Abschluss der Hamburger Stiftungstage auf dem Rathausmarkt entsteht. Lassen Sie sich die 200 Laufmeter Tisch – inspiriert von der HSBK Langen Tafel der Baukultur – am Samstag, den 14. September 2024 nicht entgehen: Von 12.00 bis 20.00 Uhr, mehr dazu auf www.hsbk.city.

Rückblick

HSBK bei der Building Green

Dieses Jahr war die HSBK erstmals gemeinsam mit dem Baukosteninformationszentrum der Deutschen Architektenkammern (BKI) auf der Building Green. In der Fischauktionshalle gab es am 19. und 20. Juni 2024 die Möglichkeit, sich mit nachhaltigem Planen und Bauen zu beschäftigen: Internationale Keynotes, offene Diskussionen und zahlreiche Gelegenheiten, sich mit Fachleuten aus der Branche unter dem Motto „ACT NOW!“ zu vernetzen. Das BKI stellte u. a. den Konstruktionsatlas mit Kennwerten für Kosten und CO₂-Äquivalente für die nachhaltige und wirtschaftliche Planung vor. Die HSBK brachte Impulse aus der Ausstellung #Stadtgestalt im Klimawandel mit und informierte zu dem neuen Fokus #Baustelle!

HSBK beim Konvent der Baukultur

Auf Einladung der Bundesstiftung Baukultur nahm die HSBK auch am „Marktplatz der Initiativen“ teil und präsentierte am 19. und 20. Juni 2024 das neue HSBK Velo in Potsdam. Der diesjährige Konvent der Baukultur stand unter dem Motto „Infrastrukturen prägen Räume“. Bei der öffentlichen Veranstaltung beteiligten sich Bauschaffende und Baukulturvermittelnde aus ganz Deutschland zwei Tage lang an unterschiedlichen Formaten. Der Baukulturbericht 2024/25 zum Thema Infrastrukturen wurde dort erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



Headland © Margarete Krüger

HSBK beim Headland Hamburg

Die HSBK nutzte die Möglichkeit, noch mobiler im Stadtraum unterwegs zu sein und brachte mit dem HSBK Velo auch gleich das neue Ausstellungssystem zum „Headland Hamburg“ mit. Für dieses Kulturfestival, das am 27. Juli 2024 zum ersten Mal in die Hafencity stattfand, hatten Dutzende Studierende der Hafencity Universität in liebevoller Handarbeit das brachliegende Baakenhöft zu einem gemütlichen Ort für das Wochenende umgestaltet. Dafür bauten sie Hochbeete und Stadtmöbel, einen zirkulären Pavillon, einen Stadtgarten, ein Stadtatelier mit Ausprobierstationen für Handwerk und Kunst und vieles mehr. Um Städte zukunftssicher zu entwickeln, gibt es immer mehr Baumaßnahmen. Unter #Baustelle lud die HSBK ein, zu diskutieren, wie Gestaltung helfen kann, das Unvermeidbare angenehmer zu machen und Erfahrungen und Ideen zu notieren. Dank Headland Open Air konnte mit Musik und Tanz bis spät in den Abend gefeiert werden.

Veranstaltungen von PIA women in architecture

Das PIA-Netzwerk lädt Planerinnen im September und Oktober zu folgenden Veranstaltungen:

PIA women in architecture - PAW Afterwork Veranstaltung

Wir bekommen einen Einblick in den Showroom von Wever & Ducré und im Anschluss gegenüber im Café Torre Faktum eine exklusive Führung der Kaffee Rösterei.

Termin und Ort:

17. September 2024, 17.00 – 21.00 Uhr
im Phoenixhof Hamburg, Ruhrstraße 11a

PIA women in architecture - meets KI

Seminar für Planerinnen, Ingenieurinnen und Architektinnen über künstliche Intelligenz in der Baubranche.

Termin und Ort:

16. Oktober 2024, 18.00 – 22.00 Uhr
im AIT Salon, Bei den Mühlen 70

IMPRESSUM

Hamburgische Architektenkammer
Verantwortlich i.S.d.P.: Claas Gefroi
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Hamburgischen Architektenkammer

Grindelhof 40, 20146 Hamburg
Telefon (0 40) 44 18 41-0 (Zentrale)
Telefax (0 40) 44 18 41-44
E-Mail: gefroi@akhh.de

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT
MEDIA GROUP GmbH (siehe Impressum)

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe
u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABRegional wird allen Mitgliedern der Hamburgischen Architektenkammer zugestellt. Der Bezug des DAB regional ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

2. Fortbildungshalbjahr 2024

Herzlich willkommen im 2. Fortbildungshalbjahr! Wir freuen uns, Ihnen für dieses ein Programm mit über 60 Angeboten präsentieren zu können. Lassen Sie sich hier inspirieren und erfahren Sie mehr unter www.akhh.de/fortbildungsprogramm. Weitere Angebote für den Zeitraum sind in Planung! Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig auf unser Fortbildungsportal unter www.akhh.de/fortbildung zu schauen, um kein Fortbildungsangebot zu verpassen. Dort finden Sie das tagesaktualisierte Programm, detaillierte Informationen zu den Inhalten der einzelnen Seminare und Lehrgänge, die Fortbildungssatzung, Merkblätter zur Dokumentationspflicht Fortbildung (Nachweise für den Betrachtungszeitraum 2023/2024 können Sie noch bis zum 31. Dezember 2024 sammeln!) für Mitglieder und Drittveranstalter, unsere Teilnahmebedingungen und eine kurzweilige Einführung zum Qualifizierungsprogramm BIM nach BIM Standard Deutscher Architekten- und Ingenieurkammern. Gerne beantworten wir Ihnen auch telefonisch Ihre Fragen und nehmen Anregungen zum Programm entgegen. Sie erreichen uns unter 040 441841-20, fortbildung@akhh.de, Frau Lerche unter -22 und Herrn Feige unter -25 direkt.

Hinweis zu den Formaten:

P: Präsenz-Seminar (findet in der Regel in der Hamburgischen Architektenkammer statt, Näheres siehe Webseite)

W: Online-Seminar

H: Präsenz-Online-Seminar (Sie haben die Wahl!)

B: Blended Learning

Zur Staffelung der Gebühren:

Mitglieder / Gäste / Ermäßigt / JM junge Mitglieder / ExG Existenzgründer*innen

Stand 26. Juli 2024

Programmänderungen bleiben vorbehalten

September

HAK242.05P

Donnerstag, 12. September und Samstag, 14. September 2024

Vertiefung Deutsch für Architekt*innen und Bauingenieur*innen – Vom Entwurf bis zur Baustelle

Felix Friedrich
295,- € / 350,- € / 135,- €

HAK242.06P

Freitag, 13. September 2024

Bewusstes Zeichnen in der Planung – Persönlichkeitsentwicklung durch neuro-affektives Zeichnen

Mario Zander
165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.07P

Dienstag, 17. September 2024

Solararchitektur – Basiswissen und Entwurfskompetenz für Gestaltung und Funktion

Wolfgang Willkomm
165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.08P

Mittwoch, 18. September 2024

Büromanagement im Planungsbüro – Wie Sie Ihr Büro zum Erfolg führen

Heidi Tiedemann
165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

HAK242.09P

Donnerstag, 19. September und Freitag, 20. September 2024

„Aber klar!“ Authentisch auftreten in Büro und Projekt

Arno Popert
315,- € / 400,- € / 150,- €

HAK242.10P

Freitag, 20. September 2024

Nachhaltiges Bauen & Zertifizierung

Anja Rosen
165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /

HAK242.11P

Samstag, 21. September 2024

Kreislaufgerecht Bauen

Anja Rosen
165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.12W

Montag, 23. September 2024

BIM – Eine Einführung für Entscheidungsträger*innen

Daniel Mondino
150,- € / 220,- € / 70,- € / ExG 70,- €

HAK242.13P

Dienstag, 24. September 2024

Digitales Freihandzeichnen – das iPad als hilfreiches Tool im Büro und auf der Baustelle

Katharina Cordsen
120,- € / 200,- € / 60,- € / ExG 60,- €

HAK242.14P

Donnerstag, 26. September 2024

Baukultur braucht Inklusion – Kompakte Grundlagen zu Barrierefreiheit und Inklusion

Beke Illing-Moritz
115,- € / 190,- € / 55,- € / JM 45,- € / ExG 55,- €

HAK242.15P

Freitag, 27. September 2024

Der Bauantrag in der Praxis Teil 1 – Planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben

Heike Hohmann und Annette Esselmann
125,- € / 190,- € / 55,- € / JM 40,- € / ExG 55,- €

HAK242.16W

Samstag, 28. September 2024

BOB | Bauleitung OHNE Burnout

Christoph Hegel
165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

HAK242.30P

Montag, 30. September 2024

Denkmalschutz und RechtChristoph Schwarzkopf und
Katharina Feddersen

190,- € / 280,- € / 90,- €

Oktober

HAK42.38W

Dienstag, 1. Oktober

**Vergaberecht für Architekt*innen und
Ingenieur*innen (inkl. VOB/A, VgV,
VOB/B und VOB/C)**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- € /

HAK242.28BDienstag, 1. Oktober bis Donnerstag, 31.
Oktober 2024**BIM Modul 2 – Informationserstellung
nach dem BIM Standard Deutscher
Architekten- und Ingenieurkammern**

div. Referent*innen

1.960,- € / 2.360,- € / 1.460,- €

HAK242.19P

Mittwoch, 1. Oktober 2024

**Klimagerechtes Entwerfen
und Konstruieren**

Wolfgang Willkomm

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € /
ExG 80,- €**HAK242.40P**

Dienstag, 8. Oktober 2024

Instagram Hacks für Architekturbüros

Viviane Rath, Marcel Mentzel

185,- € / 260,- € / 90,- € / JM 50,- € /
ExG 90,- €**HAK242.20P**Mittwoch, 9. Oktober und
Donnerstag, 10. Oktober 2024**Basiskurs BIM in der Architektur – BIM Stan-
dard Deutscher Architekten- und Ingenieur-
kammern**

Daniel Mondino, Christian Esch

600,- € / 900,- € / 300,- €

HAK242.21W

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Planprüfung nach HOAI

Hans-Albert Schacht

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

HAK242.22P

Freitag, 11. Oktober 2024

**Der Bauantrag in der Praxis Teil 2 –
Materielle Grundlagen und Verfahrensrecht
der HBauO**

Heike Hohmann, Annette Esselmann

125,- € / 190,- € / 55,- € / JM 40,- € /
ExG 55,- €**HAK242.23W**

Samstag, 12. Oktober 2024

**Baudurchführung in der Praxis der
Landschaftsarchitektur: Rechnungs-
und Nachtragsprüfung**

Uwe Fischer, Arndt Kresin

150,- € / 300,- € / 90,- €

HAK242.25P

Dienstag, 15. Oktober 2024

**Vergaberecht für Architekt*innen und
Ingenieur*innen (Schwerpunkt Vergabe
von Planungsleistungen)**

H. Henning Irmeler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

HAK242.43P

Donnerstag, 17. Oktober 2024

**Basiswissen Bauleitung Teil 3: Mangel /
Abnahme / Verjährung / Abrechnung**

Jürgen Steineke

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

HAK242.44PDonnerstag, 17. Oktober 2024 und
Freitag, 18. Oktober 2024**Deutsch für Architekt*innen und
Ingenieur*innen: vom Entwurf bis
zur Ausführungsplanung**

Felix Friedrich

310,- € / 360,- € / 140,- €

November

HAK242.45P

Dienstag, 5. November 2024

**Anwendung der Bundesförderung BEG und
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude im
Neu- und Altbau**

Stefan Horschler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

HAK242.29B

Dienstag, 5. November bis

Donnerstag, 19. Dezember 2024

**BIM Modul 4 – Informationsmanagement –
BIM Standard Deutscher Architekten- und
Ingenieurkammern**

div. Referent*innen

2.940,- € / 3.540,- € / 2.340,- €

HAK242.46W

Mittwoch, 6. November 2024

**Grundleistung vs. Besondere Leistung
nach HOAI: Terminplanung, Insolvenz /
Kündigung, Dokumentation**

Hans-Albert Schacht

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

HAK242.47P

Freitag, 8. November 2024

**Graue Energie, Ökobilanzierung
von Gebäuden**

Stephan Rössig

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

HAK242.48P

Samstag, 9. November 2024

**Vertiefung/praktische Übungen:
Lebenszyklusanalyse von Gebäuden /
Life Cycle Assessment (LCA)**

Stephan Rössig

100,- € / 180,- € / 50,- € / JM 40,- €

HAK242.49P

Montag, 11. November 2024

Update Technische Baubestimmungen: Aktuelle Normen und Regeln für Konstruktion und Ausschreibung

Uwe Morell

175,- € / 250,- € / 90,- € / ExG 90,- €

HAK242.41P

Mittwoch, 13. November 2024

Baukultur braucht Inklusion: Inklusion und Barrierefreiheit im Bildungsbau

Beke Illing-Moritz

115,- € / 190,- € / 55,- € / JM 45,- € / ExG 55,- €

HAK242.50P

Donnerstag, 14. November 2024

Vermeidung von Nachbarkonflikten im Baugenehmigungsverfahren und bei der Baudurchführung

Gero Tuttlewski

115,- € / 190,- € / 55,- € / JM 45,- € / ExG 55,- €

HAK242.51P

Donnerstag, 14. November 2024 und Freitag, 15. November 2024

Deutsch für Architekt*innen und Ingenieur*innen Teil 2: von der Ausführungsplanung bis zur Baustelle

Felix Friedrich

295,- € / 350,- € / 135,- €

HAK242.52W

Donnerstag, 14. November 2024

Brandschutz im mehrgeschossigen Holzbau

Thomas Engel

100,- € / 180,- € / 50,- € / JM 45,- € / ExG 55,- €

HAK242.53P

Freitag, 15. November 2024

Mut zu ökologischen, nachhaltigen und zirkulären Umsetzungen – Was ist heute schon möglich?

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.54P

Samstag, 16. November 2024

Verträge, Haftung, Versicherung, Finanzierung, Rendite, Kooperation bei ökologischen Bauprojekten

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.55P

Dienstag, 19. November 2024

Basiswissen Bauleitung Teil 4: Praktischer Einsatz der VOB/B und Umgang mit der DIN 18202

Jürgen Steineke

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

HAK242.42P

Mittwoch, 20. November 2024 und Donnerstag, 21. November 2024

„Hard-Skills“ – Projektmanagement für Architekt*innen und Ingenieur*innen

Heidi Tiedemann

315,- € / 400,- € / 150,- € / ExG 150,- €

HAK242.02P

Mittwoch, 20. November 2024

Vergaberecht für Architekt*innen und Ingenieur*innen (inkl. VOB/A, VgV, VOB/B und VOB/C)

H. Henning Irmmler

165,- € / 240,- € / 80,- €

HAK242.56P

Donnerstag, 21. November 2024

Praxiswissen HOAI – Planungsleistungen mit dem Honorar im Blick

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- €

HAK242.39P

Mittwoch, 27. November 2024

Das Honorar nach HOAI beim Planen und Bauen im Bestand

Hans-Albert Schacht

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.57P

Donnerstag, 28. November 2024

Aktuelle Rechtsprechung zu Honorar, Haftung und Gestaltung von Architektenverträgen

H. Henning Irmmler

165,- € / 240,- € / 80,- € / ExG 80,- €

Dezember

HAK242.62P

Montag, 2. Dezember 2024

Vermeidung/Erkennen von Schadstoffen in Baustoffen und Schadstofffreiheit in der KfW-Förderung

Karsten Wagner, Christiane von Knorre

180,- € / 260,- € / 90,- € / JM 50,- € / ExG 90,- €

HAK242.58W

Mittwoch, 4. Dezember 2024

Koordination nach HOAI – eine Übersicht

Hans-Albert

50,- € / 100,- € / 25,- € / ExG 25,- €

HAK242.59P

Donnerstag, 5. Dezember und Freitag, 6. Dezember 2024

„So machen wir's!“ – Verhandlungsführung hart aber fair. Zwischen Konfrontation und Kooperation

Arno Popert

315,- € / 400,- € / 150,- € / ExG 150,- €

HAK242.60P

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Nachhaltigkeit in Projekten der öffentlichen Hand

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €

HAK242.61P

Donnerstag, 12. Dezember 2024

Ausschreibung und Vergabe in ökologischen Projekten

Dag Schaffarczyk

165,- € / 240,- € / 80,- € / JM 50,- € / ExG 80,- €